



INFORMATIONSVORLAGE

VORL.NR. 347/20

Federführung:
Projektgruppe ZIEL

Sachbearbeitung:
Angelika Boos
Sandra Päßler

Datum:
08.10.2020

Betreff: Zentrale Innenstadt-Entwicklung Ludwigsburg (ZIEL)
- Information über die 3. Phase Bürgerbeteiligung

Bezug SEK:

Bezug: Vorl.Nr. 188/20 ZIEL – Vorschlag zum weiteren Vorgehen
Vorl.Nr. 502/18 Auslobung eines städtebaulichen und freiraumplanerischen Wettbewerbs
Vorl.Nr. 335/18 Auslobung eines städtebaulichen und freiraumplanerischen Wettbewerbs

Anlagen: Anl. 1 – Anforderungskatalog / Überarbeitungshinweise
Preisträger Wettbewerb ZIEL 24.09.2020

Mitteilung:

Auf Grundlage der Erkenntnisse aus der Onlinebefragung sowie des Preisgerichtprotokolls zum Wettbewerb ZIEL wurde für die Überarbeitung der Preisträger ein Anforderungskatalog mit Überarbeitungshinweisen (Anlage 1) entwickelt und den drei Preisträgern zur Verfügung gestellt. Mit einer Dokumentation der Onlinebeteiligung, die bis Ende 2020 auf der Plattform ziel.meinLB.de eingestellt werden soll, ist die dritte Phase der Beteiligung zum Projekt ZIEL abgeschlossen.

261 Bürgerinnen und Bürger haben sich an der Onlinebefragung zu den Entwürfen der drei Preisträger aus dem Wettbewerb 2019 beteiligt. Außerdem hat die Stadtverwaltung fünf E-Mails mit Anregungen erhalten. Hinzu kommen 23 Beteiligungen aus Interessengruppen, dem Land Baden-Württemberg und dem Ludwigsburger Gemeinderat. 23 Hinweise wurden von den Interessengruppen, dem Land-Baden-Württemberg und dem Ludwigsburger Gemeinderat zurückgemeldet.

Ziele des SEK

Strategische Ziele der Masterpläne „Lebendige Innenstadt“ und „Grün in der Stadt“ ist die aktive Gestaltung der Ludwigsburger Innenstadt mit hochwertigen Freiraumstrukturen. Um darüber hinaus den für die Innenstadt wichtigen Faktor Einzelhandel zu stärken, bedarf es neben attraktiven öffentlichen Räumen mit hoher Aufenthaltsqualität einer qualitativ hochwertigen Verbindung vom Bahnhof in die Innenstadt. Im Masterplan „Mobilität“ ist das strategische Ziel verankert, die

Innenstadt verkehrlich klar und nachvollziehbar zu ordnen und gleichzeitig die Verkehrsströme stadtverträglicher zu steuern.

Aktuell zeichnen sich Arsenal- und Schillerplatz durch hohe Verkehrsbelastungen und geringe Aufenthaltsqualitäten aus und wirken fragmentiert. Mit der Neugestaltung der beiden Plätze besteht die Chance, dass positive Synergieeffekte für das gesamte Umfeld angestoßen werden.

Ausgangslage

Im Gemeinderat am 08.07.2020 wurde beschlossen (Vor. Nr. 188/20), dass auf Grundlage des Wettbewerbsergebnisses ZIEL eine inhaltliche Überarbeitung der Preisträger durchgeführt wird. Durch diesen Prozess soll eine gemeinsame tragfähige Lösung gefunden werden. Um zusätzliche konkrete Verbesserungsvorschläge bzw. Überarbeitungshinweise für die am Verfahren teilnehmenden Preisträger zu erhalten, wurde vor der Überarbeitung eine Beteiligungsphase durchgeführt. **Ziel der Onlinebeteiligung war es, Überarbeitungshinweise für die Wettbewerbsentwürfe zusätzlich zur Beurteilung des Preisgerichts zu erhalten.**

Prozess Onlinebeteiligung

Die Rahmenbedingungen für die dritte Phase der Beteiligung waren durch die Corona Pandemie maßgeblich gekennzeichnet. Die Stadt hat **erstmalig eine Befragung zu einem städtebaulichen Wettbewerb im Format einer Onlinebeteiligung** durchgeführt. In Vorbereitung zum Gemeinderatsbeschluss (Vorl. Nr. 188/20) vom 08.07.2020 bis zur Liveschaltung der Onlinebefragung der Bürgerschaft, des Gemeinderats, dem Land Baden-Württemberg sowie definierter Interessensgruppen wurde innerhalb von fünf Wochen das Beteiligungskonzept, die Fragebögen, die technische Umsetzung sowie das Bewerbungskonzept zur Beteiligung realisiert.

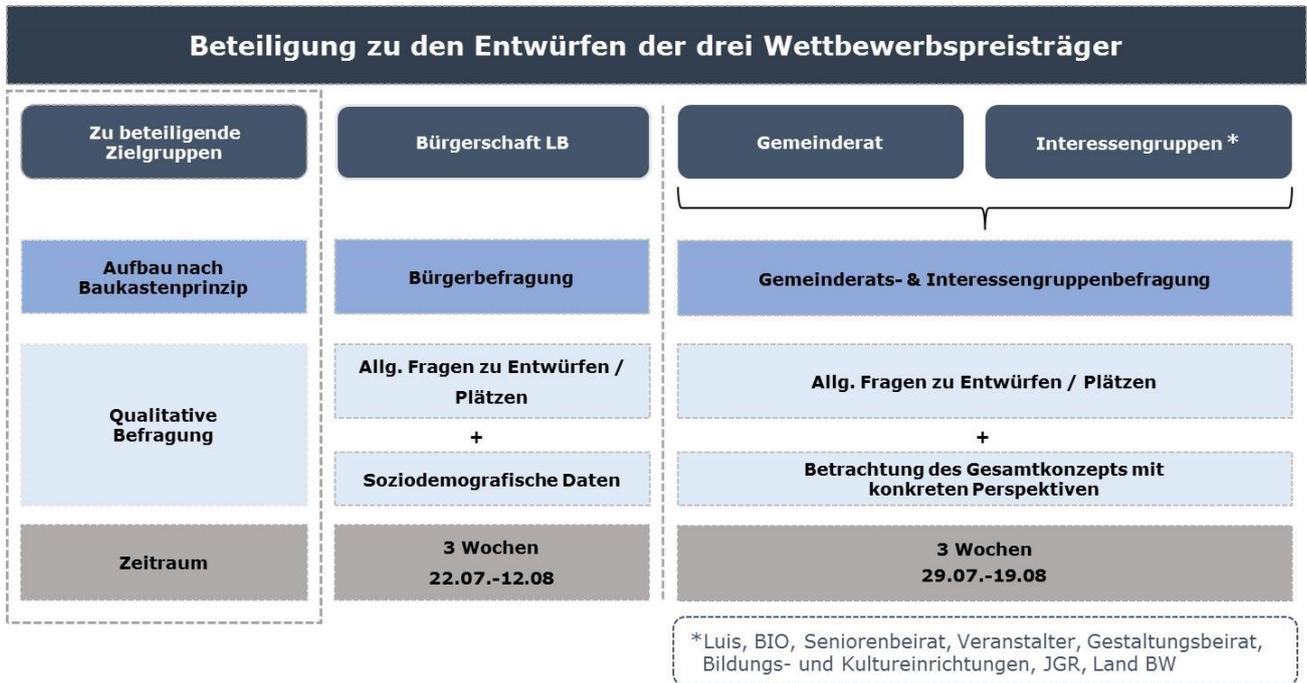
Es stand ein kleines Budget zur Verfügung, somit erfolgte die technische Umsetzung der Befragung verwaltungsintern durch das Referat Steuerungsunterstützung und Grundsatzthemen, Team Statistik unter Verwendung eines Standardtools.

Rückmeldungen zur technischen Umsetzung und Bearbeitung der Befragung wurden durch die Verwaltung sofort behoben oder durch Hinweise ergänzt, sowie Alternativen angeboten.

Mit der vorgeschalteten Webseite <https://ziel.meinlb.de> konnten alle interessierten Bürgerinnen und Bürger Informationen zum Projekt ZIEL erhalten. Je nach Bedarf konnten sich die Bürger einen kurzen Überblick verschaffen oder sich tiefergehend mit dem Projekt befassen. Alle Pläne der drei Wettbewerbssieger wurden in einer hohen Auflösung zum direkten Anschauen sowie zum Download zur Verfügung gestellt. Zudem wurde auf der Webseite eine Verlinkung zur eigentlichen Umfrage eingerichtet.

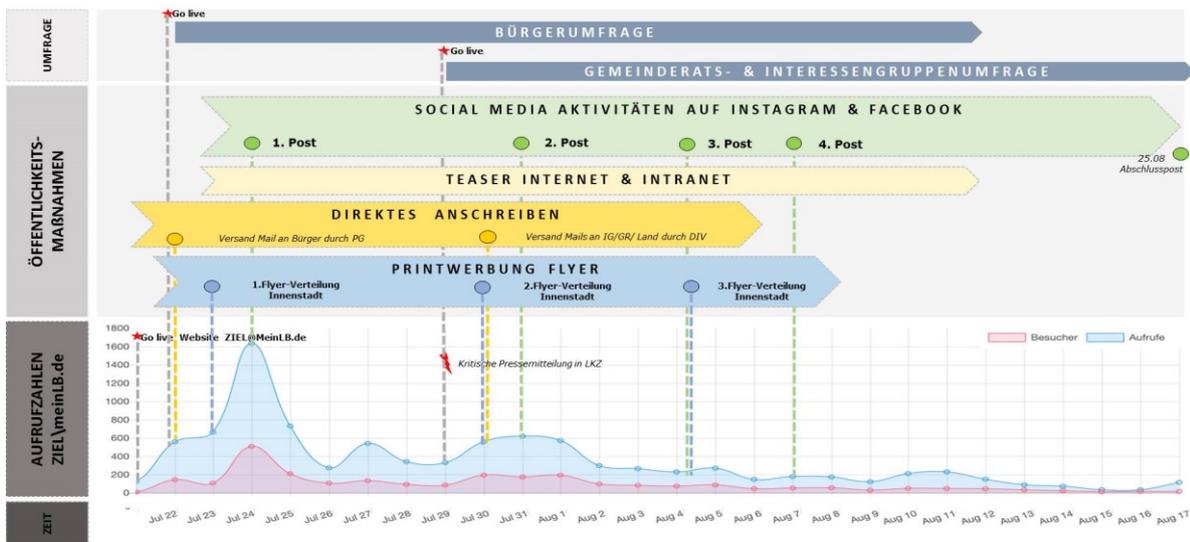
Rahmenbedingungen
Zweck Ermittlung von Überarbeitungshinweise für die 3 Preisträger
Grundlage GR-Beschluss vom 08.07.2020 (188/20)
Form Online-Beteiligung über ZIEL\meinlb.de Keine Vor-Ort Beteiligung realisierbar
Erhebungszeitraum Sommerpause 2020; 22.07. - 19.08.
Planungs- & Umsetzungszeitraum 16.06. - 25.09.
Budget: 1500€

Die nachfolgenden Grafiken veranschaulichen das Konzept und die Erfolgszahlen der Öffentlichkeitsarbeit. Die Zahlen beziehen sich einerseits auf die neue online Präsenz für ZIEL <https://ziel.meinlb.de/> auf der Beteiligungsplattform meinLB.de und andererseits auf die Teilnahme an der Onlinebefragung.

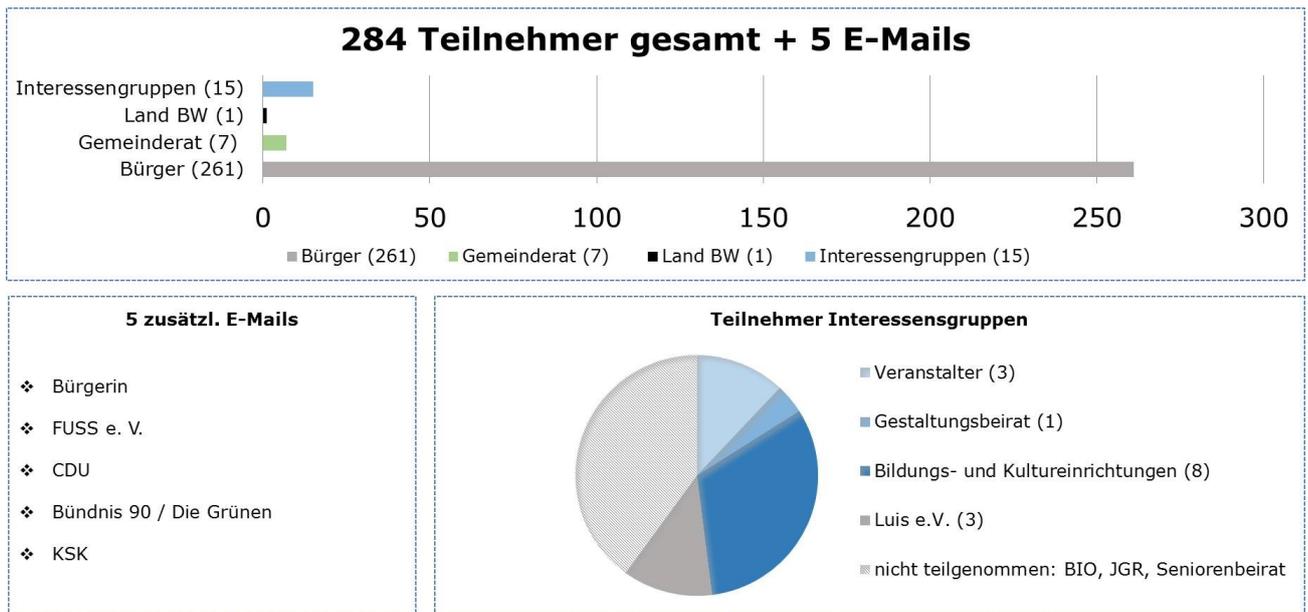


Grafik: Veranschaulichung des Beteiligungskonzeptes

Die Öffentlichkeitsarbeit und die Onlinebefragung wurden in die neu entwickelte Webpräsenz des Projekts ZIEL auf der Beteiligungsplattform meinLB.de eingepflegt. Insgesamt wurden die Seiten der neuen Webpräsenz im Zeitraum von vier Wochen von fast dreitausend einzelnen Besuchern (rote Kurve) besucht, die zusammen fast zehntausend einzelne Seiten (blaue Kurve) der neuen ZIEL Webpräsenz aufgerufen haben.



Grafik: Erfolg der Öffentlichkeitsaktivitäten für die neue ZIEL Webpräsenz <https://ziel.meinlb.de>



Grafik: Anzahl der Teilnehmer bei der Online-Befragung und ihre Verteilung

Auswertung der 3. Phase der Bürgerbeteiligung zum Projekt ZIEL

Ziel der Befragung war es, **zusätzliche Hinweise zu sammeln und diese den Büros mit auf den Weg zu geben**. Darüber hinaus bot die Umfrage allen Bürgerinnen und Bürgern die **Chance, sich aktiv einzubringen**. Gleichzeitig sollte die Onlineumfrage nicht zu ausufernd sein, damit eine hohe Teilnahmequote erreicht werden konnte. Um ausreichend Spielraum für Ideen und Anregungen zu bieten, wurde die Befragung in **Form von offenen Fragestellungen** durchgeführt. Dadurch bestand die Möglichkeit für versierte Bürger, tiefergehende Hinweise zu geben, als auch Feedbacks von Bürgern ohne umfassendes Expertenwissen zu erhalten. Bei den politischen Vertreterinnen und Vertretern sowie den Interessensgruppen gab es andererseits mehr Hintergrundwissen, und daher wurde hier zu verschiedenen Themenschwerpunkten noch einmal genauer nachgehakt.

Bei der Onlinebefragung der Bürgerinnen und Bürger wurden zu jedem Entwurf dann **folgende Fragen** aufgeführt:

- Was gefällt Ihnen an den Planungen?
- Was würden Sie ändern?
- Was fehlt Ihnen an den Planungen?

Diese Fragen wurden zu jedem Platz (aufgeteilt in Arsenalplatz, Schillerplatz sowie Zeughausplatz mit Arsenalgarten) gestellt. Im Anschluss gab es noch die Möglichkeit, zu **zwei allgemeinen Fragen** Stellung zu nehmen:

- Welche Nutzungen bzw. welches Angebot auf dem gesamten Areal würde Sie, zusätzlich zum bereits vorhandenen Angebot, in die Innenstadt locken?
- Was ist Ihnen in Bezug auf Mobilität wichtig für die Umgestaltung des gesamten Areals?

Bei der Onlinebeteiligung der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und der Interessensgruppen wurden darüber hinaus noch Fragen mit folgenden Themen zu den jeweiligen Wettbewerbsbeiträgen gestellt:

- Gesamtkonzeption – was gefällt, was kann verbessert werden
- Mobilität – was gefällt, was kann verbessert werden
- Klimawandel – was gefällt, was kann verbessert werden
- Welche Nutzungen und Veranstaltungen können Sie sich konkret für die Mehrzweckfläche

- vorstellen?
- Welche Nutzungen bzw. welches Angebot auf dem gesamten Areal würde Sie, zusätzlich zum bereits vorhandenen Angebot, in die Innenstadt locken?
- Welche Nutzungen/Angebote müssen auf dem ZIEL-Areal entstehen, damit das Einkaufserlebnis in der Innenstadt sinnvoll ergänzt werden bzw. gestützt werden kann?

Die Onlinebeteiligung hat in der Auswertung insgesamt aufgezeigt, dass die Qualitäten aller Wettbewerbsbeiträge der Preisgruppe mit ihren spezifischen Leitideen überwiegend gut erkannt und positiv bewertet wurden. Im Ergebnis hat die **Auswertung der eingegangenen Anregungen und Hinweise** Folgendes ergeben:

- Es gab Nennungen, welche die Würdigungen des Preisgerichts mit ihren Überarbeitungshinweisen bestätigt haben.
(z. B. Integration von Wasserspiel bzw. Ausbau Element Wasser auf dem Arsenalplatz (1. Preisträger), Umgang mit dem Thema Denkmal Baumallee in der Arsenalstraße (2. Preisträger), Standort Kriegerdenkmal (3. Preisträger))
- Zu allen drei Entwürfen gab es konkrete Hinweise und auch Fragestellungen.
(z.B. Fragen zur Auswahl des Bodenbelags (1. Preisträger), weitere Aufenthaltsmöglichkeiten Schatten schaffen (2. Preisträger), kürzere Wegeverbindungen schaffen (3. Preisträger))
- Darüber hinaus gab es auch zahlreiche detaillierte Hinweise und Fragestellungen, die für die weitere Planung sehr hilfreich sind.
(z.B. Fragen zum Baumerhalt und zur Auswahl geeigneter Bäume, Anregungen zu Materialität bei der Wahl der Bepflanzung, der Bodenbeläge, Spielgeräte, Gestaltung von Sitzmöglichkeiten).
- Darüber hinaus war auch zu erkennen, dass Themen, die bei einer Planung besonders positiv hervorgehoben wurden, bei den weiteren Preisträgern auch als Verbesserungsvorschläge bzw. Anregung genannt wurden.
- Zusätzlich zu konkreten Hinweisen zu den einzelnen Planungen gab es allgemeine Verbesserungsvorschläge, die sich auf sämtliche Arbeiten gleich beziehen.
(z. B. Themen der Mobilität, Orientierung generell, Nutzungsmöglichkeiten, Aspekte wie Sicherheit und Beleuchtung)
- Die allgemeinen Anregungen haben außerdem bei allen Wettbewerbsbeiträgen aufgezeigt, dass der Schillerplatz im Hinblick auf seine Funktion und Aufenthaltsqualität im Vergleich zum aktuellen Zustand noch konkreter ausgearbeitet werden sollte.

Die Auswertung der Ergebnisse der Onlinebefragung fand auf Grundlage der bisher gefassten Gemeinderatsbeschlüsse, der Auslobung zum Wettbewerbsverfahren ZIEL und der Würdigung des Preisgerichts statt. Auf Grundlage der eingegangenen Anregungen sowie dem Preisgerichtsprotokoll wurden Überarbeitungshinweise für die Büros formuliert. Es ging dabei nicht um eine Neubewertung der Entwürfe. Grundsätzlich galt die Devise, Anregungen auf Basis der Entwürfe zu erhalten. **Wichtigste Voraussetzung für die Überarbeitung ist, dass die Büros weiterhin die Inhalte der Ausschreibung erfüllen müssen und der Anforderungskatalog den bisher gefassten Beschlüssen entspricht.**

Im Ergebnis wurde der Anforderungskatalog für die Überarbeitung (**Anlage 1**) mit folgenden Inhalten erstellt:

- **Allgemein:**
Hinweise für alle Preisträger
eine Aufgabenstellung für alle Preisträger
- **Zusätzlich für jeden Preisträger:**
konkrete Überarbeitungsanforderungen
Hinweise aus der Onlinebeteiligung
Resümee aus der Onlinebeteiligung

Weiteres Vorgehen

Die Preisträger haben den Anforderungskatalog einschließlich weiterer Überarbeitungshinweise am 24.09.2020 per Mail erhalten. Aktuell arbeiten alle Preisträger an der Überarbeitung ihrer Wettbewerbsbeiträge. Die Planunterlagen müssen bis zum 06.11.2020 beim Architekturbüro Grohe abgegeben werden. Das Architekturbüro Grohe wird analog zum Wettbewerbsverfahren auch die Vorprüfung der überarbeiteten Beiträge durchführen.

Am 04.12.2020 findet wie geplant die **Sondersitzung ZIEL** statt, an der neben der **Fachjury** der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Hochbau und Liegenschaften** teilnimmt und die überarbeiteten Entwürfe gemeinsam bewertet werden. Der SHL gibt dann eine Empfehlung über die Vergabe der Planungsleistungen ab. Am 16.12.2020 ist im **Gemeinderat der Vergabebeschluss für das Projekt ZIEL** vorgesehen. Unter dem Vorbehalt des Beschlusses über die Auftragsvergabe kann die Vorentwurfsphase mit dem beauftragten Planungsbüro ab 2021 beginnen.

Unterschriften:

Martin Kurt

Verteiler:

D I, D II, D III, D IV, R 05, 60, 61, 63, 67, Wifö